Objekt: Webb, Thomas: William Wilberforce

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Medaillen, Klassizismus

Inventarnummer: 18218431

Beschreibung

Nach seinem Studium in Cambridge wurde William Wilberforce (geb. 24.8.1759 in Kingston upon Hull, gest. 29.7.1833 in Chelsea) 1780 als Abgeordneter ins britische Unterhaus gewählt. Er vertrat eine Reform der Sitten und die Beendigung des Sklavenhandels. Gemeinsam mit William Pitt beantragte er 1789 auf einer Parlamentssitzung die Abschaffung des Sklavenhandels. Ergebnis der Bestrebungen war die Annahme eines Gesetzes gegen den Sklavenhandel. Er starb am 29. Juli, drei Tage nach Abschaffung der Sklaverei in Großbritannien.

Vorderseite: Kopf von William Wilberforce nach rechts. Am Halsabschnitt die Medailleursignatur Webb.

Rückseite: Auf einem Podest sitzende Britannia und stehende Athena, links und rechts weibliche Figuren mit Merkurstab und Schlüssel, darüber Engel mit Kreuz und Kranz. Aufschrift auf Podest und im Abschnitt.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 73.52 g; Durchmesser: 54 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1807

wer Thomas Webb (Medailleur)

wo England

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer William Wilberforce (1759-1833)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Nordeuropa

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer wo

Schlagworte

• Christliche Ikonographie

- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Klassizismus
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Personifikation
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

• L. Brown, British Historical Medals 1760-1960 I. George III to William IV (1980) 154 Nr. 627..